

Erfahrungsbericht Erasmus an der Karls-Universität in Prag 2021/22

Wer auf der Suche nach einer wunderschönen und zugleich bunt gemischten Stadt für seinen ERASMUS- Aufenthalt ist, dem sei Prag wärmstens zu empfehlen.

Ich habe insgesamt zwei Semester an der Karls-Universität verbracht und bin mit meiner gewonnenen Auslandserfahrung mehr als zufrieden.

Wohnungssuche

Von der Universität werden zwar sehr preiswerte Zimmer in verschiedenen Studentenwohnheimen angeboten, jedoch sollen diese aus Erzählungen im Vergleich zum deutschen Standard doch etwas gewöhnungsbedürftig sein und befinden sich überwiegend deutlich außerhalb des Zentrums.

Aufgrund dessen hatte ich mich dazu entschieden, eigenständig nach einem WG-Zimmer zu suchen. Meine erste und im Endeffekt auch einzige Anlaufstelle war hierbei Facebook. Auch wenn ich von der Seriosität der Angebote zu anfangs eher weniger überzeugt war, stellte sich heraus, dass die meisten ERASMUS-Studenten über Facebook an WG-Zimmer gelangen. Ich habe ca. im Juni mit der Suche angefangen, wurde dann auch schnell fündig und habe mich im Endeffekt für ein größeres Zimmer in einer 5er WG in Prag 1 entschieden (Preis ca. 10.500 tschechische Kronen). Das war für tschechische Verhältnisse auf jeden Fall nicht günstig, aber im Vergleich mit anderen WG-Zimmern meiner Freunde im Zentrum Prags leider keinesfalls unüblich. Kleiner Tipp: Ich habe mir die App Revolut runtergeladen, um zusätzliche Bearbeitungs- oder erhöhte Umrechnungsgebühren zu sparen.

Grundsätzlich kann ich die Stadtteile Prag 1, 2 und 5 vor allem aufgrund der Auswahl an Restaurants, Bars, Parks und co. sehr empfehlen. Möchte man jedoch etwas Preiswerteres finden, sollte man sich bei der Suche eher auf die äußeren Stadtteile wie Prag 3 oder Prag 7 konzentrieren.

Sprachkurs

Ich habe vor dem regulären Semesterbeginn an einem dreiwöchigen Sprachkurs teilgenommen, der einen in die Grundsätze der tschechischen Sprache einführen soll. Auch wenn dies bedeutet, dass man schon einen Monat früher ins Ausland muss, kann ich den Kurs sehr empfehlen. Neben dem Erlernen von hilfreichen Basics der Landessprache ist der Kurs vor allem eine gute Möglichkeit, um erste Kontakte zu schließen und die Stadt kennen zu lernen. Ich hatte mit vielen Leute aus dem Sprachkurs noch bis Ende des Semesters Kontakt. Wenn man dem Dezernat in Heidelberg Bescheid gibt, bekommt man für die Zeit des Kurses auch zusätzliches Geld ausgezahlt.

Studium

Die Vorlesungen finden auf Englisch statt und sind ausschließlich für die ERASMUS-Studenten. Leider hat man somit wenig bis keinen Kontakt mit einheimischen Studenten, was ich ein wenig schade fand. Dafür sind die Kurse ansonsten jedoch sehr bunt gemischt und man findet Jurastudenten aus allen Teilen Europas wieder. In beiden Semestern waren es bei uns um die 100 Studenten.

Es werden viele verschiedene Fächer angeboten, die einem sowohl erste Einblicke in das tschechische Rechtssystem gewähren als auch internationale bzw. europäische Rechtsgebiete abdecken. Man hat nach Semesterbeginn zwei Wochen Zeit, sich alle Kurse anzuschauen und dann seine Kurse zu wählen und kann sich bei Fragen immer an Frau Maresova wenden, welche mir immer zügig geantwortet hat.

Die Absolvierung der universitären Pflichten, insbesondere der Klausuren, bedarf nicht allzu viel Aufwand, sodass grundsätzlich viel Zeit für Freizeit bleibt. Hierbei zudem gut zu wissen für die Planung über Weihnachten ist, dass bei uns alle Klausuren schon im Dezember geschrieben wurden. Auch im Sommersemester fanden die meisten Klausuren nicht erst im Juni, sondern schon Anfang/Mitte Mai statt, was man bei der Wohnungsmiete und der Planung beachten sollte.

Leben

Prag ist super international und neben vielen Touristen, voll von internationalen Studenten. Im Zentrum gibt es grundsätzlich kaum ein Restaurant oder Geschäft, in welchem nicht Englisch oder sogar Deutsch gesprochen wird.

Die Stadt ist sehr gut organisiert und besonders der öffentliche Straßenverkehr funktioniert ohne jegliche Probleme. Es lohnt sich direkt zu Beginn, seinen ISIC Karte bei der Uni ausstellen zu lassen, da man hiermit vor allem bei Fahrkarten gehörig sparen kann. Sowohl mit Bahn als auch mit Bus sind viele schöne Reiseziele in Tschechien (Brno, Pilsen, Cesky Krumlov, Böhmisches Schweiz) und auch außerhalb von Tschechien (bsp. Wien, Dresden, Budapest, Krakow, Bratislava) schnell, einfach und vor allem günstig zu erreichen. Ich würde jedem ans Herz legen, die viele Freizeit für jede Menge Trips mit Kommilitonen und Freunden zu nutzen.

Über die Website des „Narodni Divadlo's“ findet man viele verschiedene und vom Preis her unschlagbare Angebote für kulturelle Veranstaltungen, welche entweder im Nationaltheater oder in der Staatsoper stattfinden und ich kann insbesondere die Ballettaufführungen empfehlen.

Die Stadt (besonders natürlich die zentraleren Teile) ist wunderschön, gut in Stand gehalten, und sauber. Grundsätzlich war ich hauptsächlich zu Fuß unterwegs, da alles schnell und einfach zu erreichen ist und auch nachts bei mir nie Bedenken oder Sorgen bezüglich meiner Sicherheit aufkamen. (Falls die Öffis nachts nicht fahren und man nicht laufen möchte, ist die App Bolt neben der klassischen App Uber eine gute und günstige Alternative)

Abgesehen von den Touri-Fallen nahe den Sehenswürdigkeiten, findet man in Prag unzählige gute und günstige Restaurants, Cafés und Bars, welche auch immer gut besucht sind.

Prag bietet sehr viele unterschiedliche Events an (Märkte, open air Konzerte, food festivals...) und es lohnt sich, den insta account @praguetoday zu abonnieren, wenn man nichts verpassen möchte.

Alle Infos zu Erasmus Veranstaltungen und Partys findet man auf den entsprechenden Social Media Accounts oder den WhatsApp Gruppen der verschiedenen Organisatoren.

Ich würde mich immer wieder für Prag entscheiden und bin sehr froh, über meine Zeit dort und die Erfahrungen, die ich sammeln durfte. Fall es noch Fragen gibt, gerne einfach bei mir melden marlenepickrahn@gmail.com.